

Handlungsanleitung für Lehrkräfte/Erziehende/Betreuende

Mit Jolinchen ins Weltall

Diese humorvoll gestaltete Geschichte verbindet spannendes Welt-
raumwissen mit einem inklusiven Ansatz. In einem zum Raumschiff
umgebauten Bauwagen erleben die Kinder ein fantasievolles Aben-
teuer, das Teamgeist, Entdeckerfreude und die Freude am Schmökern
als besten Zeitvertreib auf langen Reisen thematisiert – mit liebe-
vollen Anspielungen auf Science-Fiction-Klassiker.

Die Geschichte eignet sich für **Kinder im Alter von 5 bis
12 Jahren** – in Schule, Hort oder Freizeit.



Pädagogischer Hintergrund

Die Geschichte fördert:

- Lesemotivation und Fantasie
- Technikverständnis und Zukunftsdenken
- Soziale Kompetenzen und Inklusion
- Gesundheitsbewusstsein (Ernährung & Bewegung)
- Kreative Ausdrucksformen (Malerei, Basteln, Rollenspiel)

1. Lesen & Bücher entdecken

Ziel: Lesefreude wecken, klassische Kinderliteratur vorstellen

- Geschichte gemeinsam lesen und „spielen“: ggf. Sprecher-Rollen für Erzähler, Jolinchen, Lars, Karlotta, Alex, Leila sowie Professor Joda verteilen (die Sprechenden sind immer vor der wörtlichen Rede benannt).
- Bücher-Memory: Kinder ordnen bekannte Buchtitel zu Figuren oder kurzen Beschreibungen.
- Mini-Buchvorstellung: Kinder wählen ein Buch, das sie mögen (z. B. Tom Sawyer), gestalten ein Titelbild oder stellen es mit wenigen Sätzen vor.
- Bücher-Rätsel: Kinder wählen ein Buch, das sie mögen (z. B. Pippi Langstrumpf) und geben nacheinander Hinweise, z. B. „In meinem Buch lebt die Hauptfigur in einer kunterbunten Villa... Sie hat ein Pferd.... Und einen Affen....“. Die anderen Kinder raten, um welches Buch es sich handelt.
- Bücher-Mobile basteln wie in der Geschichte (siehe Bastelaufträge).

2. Malen & Basteln

Ziel: Kreativitätsförderung, Verstehen von Inhalten durch Gestaltung

- Raumschiff oder Raumanzug malen oder bauen (z. B. mit Kartons, Deckeln, Alufolie)
- Bildergeschichte malen: „Was sehe ich beim Blick aus dem Raumschiffenster?“
- Mobile basteln: mit Lieblingsbüchern (Papierformen mit Titeln, Figuren, Objekten), Raumschiffen oder Planeten

3. Bewegung & Koordination

Ziel: Bewegung spielerisch fördern, Körperbewusstsein stärken

- Schwerelosigkeits-Pingpong wie in der Geschichte: Kinder stehen in einer lockeren Kette, in fließender Bewegung wird ein Gegenstand (z. B. Buch) weitergegeben – dabei darf immer nur ein Bein den Boden berühren.
- Raketenstart-Spiel: Kinder hocken auf dem Boden, nach einem „3-2-1“-Countdown springen sie in die Luft. Danach bewegen sie sich in Zeitlupenmodus weiter, wie in der Schwerelosigkeit.

4. Gesunde Ernährung & Haltbarkeit

Ziel: Wissen über Ernährung & Konservierung von Lebensmitteln erweitern

- Welche Formen der Haltbarmachung gibt es? (Trocknen, Pökeln, Kühlen, Einkochen, Einfrieren, Vakuumieren...)
- Welches Gerät nutzen wir in jedem Haushalt für die Haltbarmachung? (Kühlschrank) – Wissenswertes vermitteln: Befüllen, Öffnen/Schließen etc.
- Rechercheauftrag für ältere Kinder: Welche Methode haben wir letztendlich Napoleon Bonaparte zu verdanken? (Konservendose)
- Was essen Raumfahrende? Kinder lernen haltbare Lebensmittel kennen und sortieren: Was eignet sich für eine Reise ins All, was nicht?
- Eigenen Reiseproviant planen: Was eignet sich für eine lange Reise? Was kann man gut vorbereiten? Ggf. gesunde Snacks herstellen – z. B. Trockenobst oder Müsliriegel.
- Mini-Experiment: Apfelstück mit Zitrone haltbar machen (Verzögerung der Oxidation)

5. Inklusion & Vielfalt

Ziel: Empathie und gemeinschaftliches Denken fördern

- Leila bewegt sich im Weltall: Gespräch darüber, wie Schwerelosigkeit Barrieren abbauen kann.
- Rollenspiel „Was kann jeder gut?“ Kinder schlüpfen in Rollen mit besonderen Stärken und lernen voneinander.
- Vielfaltsspiel: Verschiedene Charaktere mit Fähigkeiten (z. B. Leila liest viel, Alex mag Technik, Lars ist sportlich, Karlotta hat gute Ideen ...) – alle sind wichtig fürs Team!

6. Technik & Zukunft

Ziel: Neugier auf Technik und Forschung fördern, Verstehen von Entwicklungsschritten

- Science-Fiction-Bücher oder Filme: Welche kennen die Kinder? Welche Erfindungen kommen darin vor, die es bis heute nicht gibt? (z. B. Beamen, Warp-Geschwindigkeit)
- Zukunftserfindung gestalten: Welche geniale Erfindung fällt den Kindern für ein Buch oder einen Film ein? Zeichnen und in kurzem Text beschreiben (z. B. als „Betriebsanleitung“). Optional: in Jolinchens Geschichte einbauen.

7. Weltraum & Planetenwissen

Ziel: Orientierung im Sonnensystem fördern, Merkstrategien kennenlernen

- Planeten-Merkspruch lernen: Kinder merken sich mit dem Spruch „Mit viel Energie malt Jolinchen Sterne und Nebel“ die Reihenfolge der acht Planeten (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun).
- Planeten malen und beschriften: Jedes Kind gestaltet einen Planeten und schreibt den Anfangsbuchstaben und ggf. „Basisdaten“ (Farbe, Größe) dazu – gemeinsam ergibt sich das Sonnensystem zum Aufhängen im Raum.
- Planeten-Quiz oder Memo-Spiel: Welche Farbe hat Mars? Welcher Planet ist der größte? Welcher liegt der Sonne am nächsten? (Fragen altersgerecht anpassen).
- Bewegungsspiel „Planetenlauf“: Stationen mit Planetenbildern werden aufgebaut. Die Kinder bewegen sich (hüpfend, rollend, schwebend) von Planet zu Planet in der richtigen Reihenfolge nach dem Merkspruch.

8. Zeitvertreib & Zeitmanagement

Ziel: Den bewussten Umgang mit Zeit fördern, kreative und sinnvolle Beschäftigungen erkunden

- Gesprächsimpuls „Was tun bei langer Reise? Wie vertreibt man sich sinnvoll die Zeit im Raumschiff oder Auto/Zug/Flugzeug? Kinder erzählen von eigenen Reiseerfahrungen.
- Tagesplan im All erstellen: Was macht man auf einem Reisetag im Weltall? Kinder gestalten einen Zeitplan mit symbolischen Uhrzeiten und Aktivitäten wie „Blick aus dem Fenster“, „Snackzeit“, „Forschen“, „Schlafen in der Schwerelosigkeit“...
- Reisespiele sammeln & ausprobieren: Welche Spiele kann man ohne Material oder mit wenigen Dingen spielen? (z. B. „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Ketten-Geschichten, Geräusche-Raten, stille Post, Fingerreime)
- Entspannungsübungen & Achtsamkeit: Kleine Ruheübungen wie Atemreisen, Fantasiereisen (z. B. mit Jolinchen durch den Weltraum fliegen, oder progressive Muskelentspannung für Kinder).
- Hörspiel-Zeit: Ein Hörspiel (z. B. zur Geschichte) hören und im Anschluss Bilder dazu malen oder Fragen beantworten. Alternativ: eigene kleine Hörspiele aufnehmen.
- Logbuch führen: Kinder schreiben oder malen täglich ins „Raumfahrt-Logbuch“: Was habe ich heute gelernt? Was war besonders schön oder aufregend?



jolinchen

Jolinchen – Das AOK-Drachenkind

Jolinchen macht Gesundheitswissen für Kinder erlebbar – spielerisch und unterhaltsam. Seit 1985 begeistert das Drachenkind in seinem gleichnamigen Kindermagazin (empfohlen von der Stiftung Lesen), in Präventionsprogrammen und Workshops, in Spielen und bei Aktionen. Auch in vielen regionalen Kooperationen – etwa mit Sportvereinen – motiviert Jolinchen Jungen und Mädchen zu gesunder Bewegung, Ernährung, Entwicklung, stärkt soziale Kompetenzen, Lesemotivation und Kinderrechte.

Mehr Informationen und Themen auf jolinchen.de.